

IDEENSAMMLUNG FÜR CORONA-SCHUTZMASSNAHMEN

Bau
Kompetenz
im Dialog

DEUTSCHER BETON- UND
BAUTECHNIK-VEREIN E.V.

Eine Anregung für die Gefährdungs- und Belastungsanalyse durch Führungskräfte



Wachsamkeit am Baustelleneingang

zur Identifizierung etwaig Erkrankter vor Arbeitsbeginn



Personenanzahl begrenzen

Schichtbetrieb, versetzte Pausen, jedoch Lärmentwicklung in Tagesrandstunden beachten



Washstationen auf jeder Etage/Ebene

platziert am Fahrstuhlschacht, im Havariefall leichter abpumpbar



Personalwechsel vermeiden

keine Wechsel in der Teamzusammensetzung, auch in den Kolonnen



Oberflächen gründlich reinigen

wie Türklinken oder Führerstände, Arbeitsmittel nicht teilen, über Hygienemaßnahmen informieren



Baubesprechungen

Verlegen unter freiem Himmel, Beteiligung auf das minimal Nötigste begrenzen, Abstand wahren, Webkonferenzen nutzen



Lean Management zur Teamentzerrung

feste Teams mit festen Arbeitsbereichen in klarer Taktung (wer, wo, wann)



Sammeltransporte vermeiden

Privatfahrzeuge, Mietwagen, Carsharing nutzen



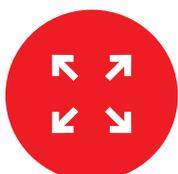
Wochenenden in den Arbeitstakt einbeziehen

Mitarbeitermenge begrenzen und Teams weiter entzerren



Schutzmasken tragen

wenn der Abstand nicht einzuhalten ist, Schutzklassen beachten, Verwendung kontrollieren



Arbeitsbereiche auseinanderziehen

Personenbegrenzung pro (Pausen-)Raum, Container, Sanitäranlage



Ersthelfer-Ausrüstung

Gesichtsmasken/ Einweg-Beatmungsbeutel ergänzen, Helfer auf Umgang mit Verunfallten vorbereiten

Diese erste Ideensammlung kann als Grundlage für eine Gefährdungs- und Belastungsanalyse herangezogen werden. Die hier aufgeführten Ideen und möglichen Ansätze sind jedoch stets auf Umsetzbarkeit und Sinnhaftigkeit in der individuellen Situation zu überprüfen. Nach bestem Wissen wurden sie durch unsere Mitglieder und Netzwerkpartner zusammengetragen, sie sind auf ihre Wirksamkeit nicht geprüft. Der DBV übernimmt keine Haftung und ist von Ansprüchen Dritter freizustellen.